

Natürlich Eberswalde!



 Stadt
Eberswalde

04/2021

21.04.2021

JAHRGANG 29

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Bebauungsplan Nr. 422 „Hufnagelquartier“
Beschluss über die öffentliche Auslegung 2-4
- Bekanntmachung Widmung öffentlicher Verkehrs-
flächen 4-5

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse
des Hauptausschusses vom 18.03.2021 6
- Informationen über die Beschlüsse
der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2021 7-8

NICHTAMTLICHER TEIL

- Schwebendes Erlebnis im Eberswalder Zoo 9
- Offene Bühne der Kulturen 9
- Informationen vom Waldfriedhof 10
- Freiwillig in Eberswalde – die neue Plattform
rund um Engagement und Ehrenamt 10
- Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021 –
auch im Brandenburgischen Viertel 11
- Leichtes Lesen in der Stadtbibliothek 12
- Blind Date mit dem Lesen 13
- Stadt unterstützt Projekte für Familien, Senioren
und behinderte Menschen 13
- 1x Wald – Wasser – Stadt in 30 Minuten 14
- Unterstützung für Innenstadtakeure und Wirt-
schaft - das E in Eberswalde 15
- Aus den Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung 16-17
- Schließung bei Thyssenkrupp: Stadtverwaltung
steht zu ihrem Wort 17
- Informationen/Anzeigen 17-18
- Die WHG informiert 24

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde –
Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Frühjahrsblüher an der Stadtpromenade. (Foto: FB)
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
// Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Mai 2021.

Amtlicher Teil

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 422 „Hufnagelquartier“ Beschluss über die öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 12.01.2021 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 12.01.2021 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 422 „Hufnagelquartier“ einschließlich seiner Begründung in der vorliegenden Fassung vom 15.01.2021 mit nachstehenden Änderungen:

1. bei den textlichen Festsetzungen unter TF 4 sind im Betreff und im Satz 1 die Worte „Abweichende Bauweise für die eingeschränkten Gewerbegebiete mit den Bezeichnungen GEE1 und GEE2“ durch die Worte „Abweichende Bauweise für das eingeschränkte Gewerbegebiet mit der Bezeichnung GEE1“ zu ersetzen,
2. bei Punkt 1.3 „Ziele und Zwecke der Planung“, Unterpunkt 1.3.1 „Soziale Infrastruktur“ lautet Satz 1 wie folgt: „Ergänzt wird das Quartier durch soziale Nutzungen, u. a. wird eine Kindertagesstätte geplant.“

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 422 „Hufnagelquartier“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Beschlüsse werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 422 „Hufnagelquartier“ einschließlich dessen Begründung mit integriertem Umweltbericht, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen in Form von Stellungnahmen, Konzepten, Gutachten und Untersuchungen liegen in der Zeit

vom **30.04.2021** bis zum **04.06.2021**

in der Stadtverwaltung Eberswalde, BAUDEZERNAT, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage), während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können von jedem Mann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 422 „Hufnagelquartier“ unberücksichtigt bleiben.

Für die Erarbeitung des Umweltberichtes wurden folgende Erhebungen und Untersuchungen ausgewertet und sind als umweltbezogene Informationen verfügbar:

- der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung des Bebauungsplanes mit der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung,
- bisher zu Umweltthemen abgegebene Stellungnahmen
- sowie im Rahmen des Verfahrens erstellte Gutachten und gutachterliche Stellungnahmen zu den Themen Biotop- und Artenschutz, Erstaufforstung, Baumschutz, Leistungsfähige Verkehrserschließung, Boden/Altlasten, Immissionsschutz und Regenwasserentwässerung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Zum Schutzgut Boden

In dem Umweltbericht, in den Fachgutachten, in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Boden zu folgenden Themen vor:

- zu den Bodeneigenschaften im Plangebiet und zur Freigabe hinsichtlich Kampfmittel und Munitionsresten
- zum Umfang der Bodenversiegelung, Bodenfunktion, Bodenbelastung,
- zu Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahmen im Hinblick auf die durch den Plan zugelassene Versiegelung (Herstellung von Wegen, Zufahrten in wasser- und luftdurchlässigen Aufbau), Entsiegelungsmaßnahmen und einer 0,4 ha großen Ausgleichsfläche.

Zum Schutzgut Wasser

In dem Umweltbericht sowie in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Wasser zu folgenden Themen vor:

- zur Lage an Oberflächen- und Fließgewässern,
- zur Grundwasserführung, -verschmutzung und -beschaffenheit,
- zur Lage im Trinkwasserschutzgebiet
- zu Vermeidungs-/Minderungsmaßnahmen im Hinblick auf die durch den Plan zugelassene Versiegelung von Flächen (wasser- und luftdurchlässiger Wegeaufbau), Entsorgung des Niederschlagswassers durch Ableitung, Entsiegelung und Begrünung von nicht mehr benötigten versiegelten Flächen, Freihaltung des Gewässerrandstreifens.

Zum Schutzgut Klima und Luft

In dem Umweltbericht liegen Informationen zum Schutzgut Klima und Luft zu folgenden Themen vor:

- zu verkehrsrelevanten Immissionen des Kupferhammerweges und des Bahnverkehrs,
- Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen durch Begrünung der Baugebiete, Baumpflanzungen, Freihaltung der Uferzone, geringe Baudichten, offene Bauweise, Dachbegrünung, Erhalt von Gehölzen in den Hangbereichen, Festsetzung von Wald- und Grünflächen im Plangebiet.

Zum Schutzgut Tiere

In dem Umweltbericht sowie in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Tiere zu folgenden Themen vor:

- zur Erfassung der Artengruppen Brutvögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Biber, Ameisen und Käfer
- zur artgerechten Baufeldfreimachung, Erhaltung des Altbaubestandes, Sicherung der Käferhabitate
- zur Sicherung von Quartier- und Brutplatzpotential für Höhlen- und Nischenbrüter (Blaumeise, Kohlmeise, Rotkehlchen, Waldbaumläufer, Weidenmeise, Zaunkönig) sowie Fledermäuse, Nachweis von 7 Fledermausarten
- Negativbefunde bei der Suche nach Amphibien und Reptilien
- zum Vorkommen des Scharlachroten Plattkäfers
- zur Sicherung und Optimierung eines Biberhabitats.

Zum Schutzgut Pflanzen

In dem Umweltbericht sowie in den fachgutachterlichen, fachbehördlichen und sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Pflanzen zu folgenden Themen vor:

- zur Beschreibung und Einstufung der vorhandenen, bestimmenden Biotope sowie geschützten Biotopen und deren Bedeutung,
- zur Inanspruchnahme von 37.000 m² Wald und Kompensation der umzuwandelnden Waldflächen durch Erstaufforstung auf der Gemarkung Obersdorf, Flur 6, Flurstück 27
- Erhalt und Entwicklung von Grünstrukturen im Plangebiet durch Festsetzung von Grün- und Waldflächen, Dachbegrünung, Begrünungsmaßnahmen in den Baugebieten und an Verkehrsflächen.

Zum Schutzgut Mensch

In dem Umweltbericht, in den Fachgutachten sowie in den fachbehördlichen und sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Mensch zu folgenden Themen vor:

- zur landschaftsbezogenen Erholung, Gesundheit
- zu Lärmbeeinträchtigungen für die geplanten Wohnnutzungen, die von Straßen,-Schienen- und Wasserverkehr und Gewerbeanlagen ausgehen,
- Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen durch die Schaffung von Grün- und Erholungsflächen innerhalb des Plangebiets, passive Lärmschutzmaßnahmen in Form einer hochwertigen Ausbildung der Außenbauteile (Wandkonstruktionen, Fenster, schallgedämmte Lüftungseinrichtungen), Errichtung von Gebäuderiegeln und Grundrissgestaltungen.

Zum Schutzgut Orts- und Landschaftsbild

In dem Umweltbericht sowie in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Orts- und Landschaftsbild zu folgenden Themen vor:

- zur Darstellung des bestehenden Orts- und Landschaftsbildes im bestehenden Siedlungsraum mit den ortsbildprägenden Restbauten der ehemaligen Fabrik wie Schornstein, Waggonfahrstuhl und Villa, einem älteren Baumbestand mit heterogener Artenausstattung und einem Pionierwald auf der Abrissfläche (Birke, Pappel, Robinie) und dem prägenden Finowkanal,

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- zu den Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild durch die Umsetzung der Planung in Bezug auf die Siedlungsstruktur und naturräumliche Situation, Erholungseignung
- zu Maßnahmen zur Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen durch Erhalt und Entwicklung von Grünstrukturen im Plangebiet durch Festsetzung von Grün- und Waldflächen, Dachbegrünung, Begrünungsmaßnahmen in den Baugebieten und an Verkehrsflächen, Freihaltung der Uferzone, geringe Baudichte.

Zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Ein Aufmerksamkeitsschwerpunkt liegt auf dem denkmalgeschützten Bestand, wie den „Restbauten der Hufnagelfabrik mit Fabrikantenvilla, Waggonfahrstuhl, Schornstein“ und dem „Finowkanal zwischen Zerpenschleuse und Liepe sowie die damit verbundenen wasserbaulichen Anlagen“.

Es liegen Informationen zur Einbindung der Denkmale in das städtebauliche Konzept; Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit durch Festsetzung öffentlicher und privater Verkehrsflächen, Grunddienstbarkeiten; Nachrichtliche Übernahme der Denkmale vor.

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

In dem Umweltbericht liegen hinsichtlich der Wechselwirkungen folgende Informationen vor:

- zu den Wechselwirkungen der Wirkung der Bebauung und damit verbundenen Versiegelung von Boden auf die Schutzgüter Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen sowie das Orts- und Landschaftsbild und den Menschen,
- zur Funktionsfähigkeit des Bodens in Bezug auf Versickerung, Lebensraumfunktion für besonders und streng geschützte Arten sowie weitere Tiergruppen sowie Speicherfunktion für Niederschlagswasser und Auswirkungen auf das Kleinklima,
- zur Kompensation von Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild durch Baukörpergestaltung und Eingrünungsmaßnahmen.
- zu den geplanten Maßnahmen zur Überwachung unvorhergesehener Auswirkungen

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Frau Pohl, Zimmer 4 (Tel. 03334 / 64 612)

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

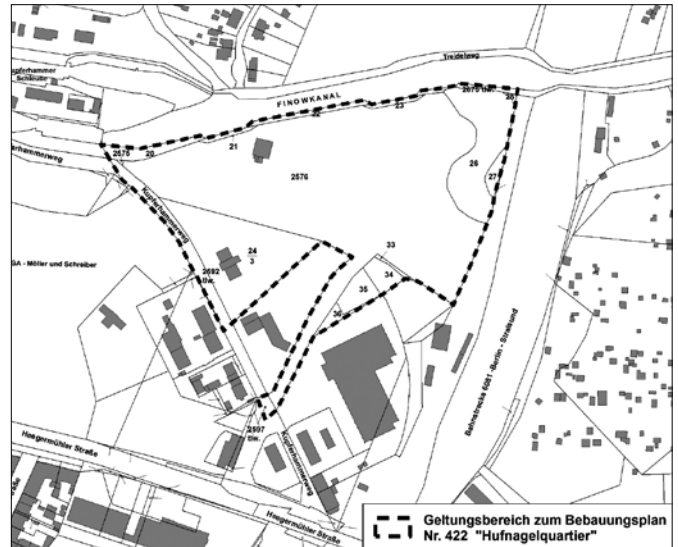
Alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während des o. g. Zeitraums auch unter <https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1

Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 30.03.2021

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 422 „Hufnagelquartier“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Allgemeinverfügung

Gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) wird nachfolgend näher bezeichnete Verkehrsfläche „Parkplatz Familiengarten“ dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße gewidmet.

Bezeichnung der Straße

Parkplatz Familiengarten, Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz)

Gemarkung Finow, Flur 17, Flurstücke 75 und 79

Die Lage der zu widmenden Flächen sowie die Flurstücke und die Flächenangaben sind in den Anlagen dargestellt.

Die Widmung wird mit dem Beginn des Tages nach der Bekanntmachung wirksam. Gemäß § 6 Abs. 1 BbgStrG wird die Widmung hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Eberswalde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde - Der Bürgermeister -, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde einzulegen. Sollte die Frist durch

Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Eberswalde, 24.03.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Anlagen 1 - Übersichtslageplan,
2 - Übersicht Flurstücke

Anlage 1 zur Bekanntmachung - Widmung Parkplatz Familiengarten

Stadt Eberswalde

hergestellt am Mittwoch, 20. Januar 2021 15:38 Uhr MEZ durch Koehler



Geobasisdaten: ©GeoBasis-DE/LGB 2020

Der Auszug wurde automatisch erzeugt und ist nur für die vereinbarte Aufgabe zu verwenden. Die Darstellung basiert auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters, ist jedoch kein aktueller Nachweis. Ein aktueller Nachweis ist bei der zuständigen Katasterbehörde erhältlich.

Anlage 2 zur Bekanntmachung Widmung Parkplatz Familiengarten

Übersicht zu in Anspruch genommenen Flurstücken und Flächen für den in der Widmungsverfügung benannten Parkplatz Familiengarten, Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße in m ²	Inanspruchnahme
Finow	Flur 17	75	1.758	vollständig
Finow	Flur 17	79	28.502	teilweise

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse des
Hauptausschusses vom 18.03.2021**

Vorlage: BV/0384/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, Los 5 Elektro- und Informationstechnik

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 88/16/21**

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für das Fahrradparkhaus am Bahnhofsring in 16225 Eberswalde, Los 5 Elektro- und Informationstechnik in Höhe von 118.999,32 EUR an die Fehmer Elektrotechnik GmbH, Eberswalder Straße 162 in 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Fehmer Elektrotechnik GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0375/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Inklusion Los 8 Elektro

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 89/16/21**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel, Teilprojekt Inklusion - Los 8 Elektro in Höhe von 123.641,46 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Elektro Service Hinz aus 16303 Schwedt zu erteilen.

Vorlage: BV/0385/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Inklusion Los 9 Aufzug

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 90/16/21**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel, Teilprojekt Inklusion - Los 9 Aufzug in Höhe von 85.184,96 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Alko Fördertechnik GmbH aus 16227 Eberswalde zu erteilen.

Vorlage: BV/0382/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Funktionsgebäude Westendstadion - Vergabe von Planungsleistungen Tragwerk

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 91/16/21**

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Planungsleistungen Tragwerk an ibe Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH, Brunnenstraße 4 in 16225 Eberswalde für das Bauvorhaben Funktionsgebäude Westendstadion zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: BV/0390/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Brunnenstraße im Abschnitt von der Alfred-Möller-Straße bis zur August-Bebel-Straße in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 92/16/21**

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße im Abschnitt zwischen der Alfred-Möller-Straße und der August-Bebel-Straße in 16225 Eberswalde mit einer Auftragssumme in Höhe 56.952,92 EUR an Elektro Service Hinz, Helbigstraße 46 in 16303 Schwedt zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag Elektro Service Hinz zu erteilen.

Vorlage: BV/0395/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verbesserung der Regenwasserableitung an der Feuerwache

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 93/16/21**

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für die Verbesserung der Regenwasserableitung an der Feuerwache an die Firma TRP Bau GmbH, Britzer Straße 51 in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma TRP Bau GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0394/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben Verkehrsanlage Schönholzer Straße, Deckensanierung - Dünnschichtbelag

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 94/16/21**

Der Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben für die Verkehrsanlage Schönholzer Straße, Deckensanierung - Dünnschichtbelag in Höhe von 68.280,18 EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 2 mit der Firma Oevermann Verkehrswegebau GmbH, Zeppelinweg 2 in 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf abzuschließen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 22.02.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2021

Benennung von Mitgliedern in den Kulturbeirat

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/181/21**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Isabell Sydow und Herr Tobias Emmerich als Mitglieder in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0397/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.2 - Referat für participationsverwaltung

Außerplanmäßige Aufwendungen zur Deckung der Zuführung zu Rückstellungen für eine Sonderausgleichszahlung an die Technische Werke Eberswalde GmbH für den Betrieb des Schwimmbades

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/182/21**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 517.000,00 Euro zur Bildung einer Rückstellung in der Jahresrechnung 2020 für eine Sonderausgleichszahlung an die Technische Werke Eberswalde GmbH zur Deckung der Verluste, die in Folge der Pandemielage durch den Coronavirus SARS – COV - 2 (Corona-Pandemie) im Geschäftsjahr 2020 aus dem Betrieb des Schwimmbades entstanden sind.

Vorlage: BV/0386/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/183/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2021 mit folgenden Ergänzungen:

1. Es wird ein Fonds für gemeinnützige Einrichtungen in Eberswalde über 20.000 Euro eingestellt. Aus diesem Fonds werden auf Antrag bis zu 500 Euro pro Verein für die Finanzierung zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen zur Verfügung gestellt (u. a. Desinfektionsmittel, medizinische Masken).
2. 100.000 Euro werden als Härtefallfonds für Unternehmen in der Stadt Eberswalde bereitgestellt, wenn Unternehmen unvorhergesehen aus nicht selbstvertretbarem Grund einen wirtschaftlichen Härtefall aufgrund der Corona-Pandemie erlitten haben.
Hierzu wird durch das Referat für Wirtschaftsförderung eine Richtlinie bis zur Stadtverordnetenversammlung im Mai 2021 erarbeitet.

Vorlage: BV/0370/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

87 - Amt für Stadtmarketing und Tourismus

Prozess zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der zukünftigen Organisation und Trägerschaft der Eberswalder Wochenmärkte

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/184/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende Oktober 2021 eine Entscheidung zur Trägerschaft der Eberswalder Wochenmärkte ab Oktober 2022 vorzubereiten.

In diesem Prozess sollen die folgenden drei grundsätzlichen Optionen mit Argumenten und Hintergrundinformationen unterlegt werden:

1. Rekommunalisierung der Wochenmärkte
2. Neuausschreibung
3. Fortsetzung der Kooperation mit der Deutschen Marktgilde

Basierend auf den bis Oktober gesammelten und aufbereiteten Informationen wird die Verwaltung gebeten, der Politik eine Handlungsempfehlung als Basis für eine Beschlussfassung in der STVV zu geben.

Vorlage: BV/0393/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/185/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die grundsätzliche Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule an den drei städtischen Grundschulen über den 31.07.2021 hinaus.

Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verträge mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH auszuarbeiten.

Dabei sollen die finanziellen Verpflichtungen der Stadt Eberswalde den bisher existierenden Rahmen der noch bis 31. Juli 2021 bestehenden Leistungsverträge nicht übersteigen. Bei der Ausarbeitung der Verträge soll vorerst eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf eine Verlängerung um zwei weitere Jahre vereinbart werden.

Vorlage: BV/0377/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 422 „Hufnagelquartier“

Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/186/21**

1. Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 12.01.2021 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 12.01.2021 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 422 „Hufnagelquartier“ einschließlich seiner Begründung in der vorliegenden Fassung vom 15.01.2021 mit nachstehenden Änderungen:

1. bei den textlichen Festsetzungen unter TF 4 sind im Betreff und im Satz 1 die Worte „Abweichende Bauweise für die eingeschränkten Gewerbegebiete mit den Bezeichnungen GEe1 und GEe2“ durch die Worte „Abweichende Bauweise für das eingeschränkte Gewerbegebiet mit der Bezeichnung GEe1“ zu ersetzen,
2. bei Punkt 1.3 „Ziele und Zwecke der Planung“, Unterpunkt 1.3.1 „Soziale Infrastruktur“ lautet Satz 1 wie folgt: „Ergänzt wird das Quartier durch soziale Nutzungen, u. a. wird eine Kindertagesstätte geplant.“

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 422 „Hufnagelquartier“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

Vorlage: BV/0392/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Widmung Parkplatz Familiengarten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/187/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 Nr. 32), die nachfolgend näher bezeichneten Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Bezeichnung

Parkplatz Familiengarten, Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz) Gemarkung Finow, Flur 17, Flurstücke 75 und 79

Der Parkplatz soll als Gemeindestraße (öffentlicher Parkplatz) gewidmet werden.

Die Lage der zu widmenden Flächen ist im Übersichtsplan Anlage 1 dargestellt.

Vorlage: BV/0399/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 - Bürgermeisterbereich

Livestream der Stadtverordnetenversammlung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/188/21**

Der Beschluss Nr. 15/163/20 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2020 bezüglich des Livestreams des öffentlichen Teils der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wird wie folgt modifiziert:

1. Bezüglich der Kameraführung werden die Kameraperspektiven zum nächstmöglichen Zeitpunkt dahingehend erweitert, dass die Regie bei der Übertragung zukünftig zwischen mindestens drei Kameraperspektiven wählen kann.
2. Bei der Wahl der Kameraperspektiven werden die Rückäußerungen auf das den Stadtverordneten übersandte Formular „Einwilligungserklärung zur Übertragung und Speicherung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Internet“ berücksichtigt; eine zusätzliche Befragung jeder/jedes Stadtverordneten zu Beginn jeder Sitzung durch die Sitzungsleitung ist daher entbehrlich.

Vorlage: BV/0396/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur,
Fraktion CDU,
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Zusätzliche Formen für Gremiensitzungen auf Grundlage der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 18/190/2021**

1. Die Stadtverordnetenversammlung (StVV) beschließt, für die Sitzungen der StVV, des Hauptausschusses sowie der anderen Ausschüsse von den Möglichkeiten der §§ 4 bis 7 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV) Gebrauch zu machen.
Das können Präsenzsitzungen gemäß § 5, auch mit Teilnahme einzelner Mitglieder per Video oder Audio (gemäß § 5 (2), so genannte Hybridsitzung), Videositzungen gemäß § 6 und Audiositzungen gemäß § 7 der BbgKomNotV sein.

2. Anwesenheit:

Per Video oder Audio an Gremiensitzungen Teilnehmende gelten als anwesend im Sinne der Geschäftsordnung der StVV. Die Teilnahme ist vom Vorsitzenden des Gremiums zu bestätigen.

3. Abstimmung:

- a) Bei Hybridsitzungen gem. § 5 (2) BbgKomNotV oder bei Videositzungen gem. § 6 BbgKomNotV erfolgt die Stimmabgabe der per Video zugeschalteten stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung durch sichtbares Handzeichen oder alternativ per Audio durch Namensnennung und mündlicher Wiedergabe der konkreten Entscheidung („Ja, „Nein“ oder „Enthaltung“).
- b) Bei Audiositzungen (§ 7 BbgKomNotV) oder Zuschaltung per Audio (§ 5 Abs. 2 BbgKomNotV) erfolgt die Stimmabgabe der stimmberechtigten Mitglieder des Gremiums abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung durch Namensnennung und mündliche Wiedergabe der konkreten Entscheidung („Ja, „Nein“ oder „Enthaltung“).

4. Laufzeit:

Dieser Beschluss ist befristet gültig und tritt außer Kraft, wenn die Verordnung zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der kommunalen Organe in außergewöhnlicher Notlage (Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV) in der jeweils geltenden Fassung außer Kraft tritt.

5. Die Verwaltung wird gebeten zu analysieren, welche Kosten für eine Umsetzung des Beschlusses erforderlich sind und zu prüfen in welchem Umfang eine Deckung dieser Kosten gewährleistet bzw. inwieweit eine Deckung gegeben ist.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 29.03.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

Schwebendes Erlebnis im Eberswalder Zoo



Bürgermeister Friedhelm Boginski (r.) und Zoodirektor Dr. Bernd Hensch (2.v.l.) beim ersten Spatenstich für den neuen schwebenden Erlebnispfad.

Im Eberswalder Zoo entsteht eine neue Attraktion: Gemeinsam haben Bürgermeister Friedhelm Boginski und Zoodirektor Dr. Bernd Hensch am 16. März 2021 den ersten Spatenstich für einen neuen Erlebnispfad vollzogen. Vier Meter über dem Boden schwebend werden die Besucherinnen und Besucher des Zoos ab diesem Sommer auf 200 Metern Länge und gewundenen Erlebnispfaden über den Wölfen sowie dem

Damwild barrierefrei ein ganz neues Erlebnis erfahren können.

„Unser Ziel ist es, die Besucherinnen und Besucher des Zoos direkt in die Stadt zu führen und Begeisterung zu schaffen. Mit unserer neuen Anlage werden die Gäste perspektivisch direkten Anschluss an die Erlebnisachse Schwärzetal haben und können gleich im Anschluss an ihren Zoobesuch die

Highlights unserer Stadt erkunden“, so Dr. Bernd Hensch.

Das Projekt wird im Rahmen des europäischen Förderprogramms POMERANIA-NATUR- und KULTURerlebnisse mit 85 Prozent gefördert. Die Gesamtkosten betragen 739.000 Euro, davon tragen 7,5 Prozent die Stadt Eberswalde und 7,5 Prozent der Verein „Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V.“

Im Projekt POMERANIA-NATUR- und KULTURerlebnisse arbeiten deutsche und polnische Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Städte und Gemeinden in attraktiven Landschaften mit kulturellen Besonderheiten gemeinschaftlich. Gäste und Bewohner der Region können bereits vielfältige touristische Einzelangebote der Partner nutzen. Die grenzüberschreitende Entwicklung bietet großartige Chancen bei den Partnern im Projekt. Gleichzeitig bieten vielfältige Angebote die Möglichkeit, die Lebensqualität in der natürlichen Umwelt zu erhöhen. Alle Partner tragen als touristisches Erlebnis zur Identifizierung ihrer Region und der dort lebenden Menschen bei.

Offene Bühne der Kulturen

Anlässlich der diesjährigen Offenen Bühne der Kulturen, einer Veranstaltung, die erstmalig im Jahr 2019 stattfand und für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit in Eberswalde steht, wird die Stadtverwaltung Eberswalde am Samstag, dem 15. August 2021, erneut eine große Bühne für alle Talente unserer Stadt öffnen.

Für Musikensembles, für Solistinnen und Solisten, für Tanzgruppen, für Theater-Leute, gern aus den unterschiedlichsten lokalen Bezügen dieser Welt und gern eine Vielfalt der Genres widerspiegelnd. Sie alle sind auf der Bühne willkommen, die dieses Jahr in einer der großen Kranbauhallen aufgebaut werden wird – Industriekultur trifft Musik-, Tanz- und Unterhaltungskultur.

Für einen Auftritt auf der Offenen Bühne der Kulturen im Bereich Musik, Tanz oder beispielsweise auch Improvisation und Theater können alle Interessierten bis zum 15. Mai 2021 formlos ihren Mitmach-Wunsch bekunden, eine E-Mail an die Referentin für Generationen und Familie, Katrin Forster-König genügt: k.forster-koenig@eberswalde.de.

Auf den Eberswalder Friedhöfen gibt es auch während der Pandemie genügend Aktivitäten. So gibt es mit dem Rhododendronhain eine neue Grabart auf dem Waldfriedhof. Bei dieser handelt es sich um einen gut erreichbaren Platz zur Beisetzung von Urnen in einer natürlichen Waldumgebung in einem alten Rhododendronbestand. Die Grabstellen sind im Kreis um eine Holzstele angeordnet und es kann eine zweite Position in einem äußeren Radius reserviert werden. An der Holzstele kann ein individuell gestaltetes Namensschild angebracht werden.

Durch die Installation von neuen Hinweisschildern, das Anbringen von Hundkotbeutelspendern und einen Wickeltisch in der Öffentlichen Toilette wurde zudem die Besucherfreundlichkeit des Waldfriedhofs verbessert. Im April 2021 wird dann auch wieder eine barrierefreie Trenntoilette bereitstehen.

Informationen vom Waldfriedhof



Auf dem Friedhof in Finow (Biesenthaler Straße) wurde das Wasserleitungsnetz

modernisiert. Im Frühling werden zudem 80 trockenheitsresistente Bäume und Sträucher gepflanzt.

Derzeit sind auf den städtischen Friedhöfen Trauerveranstaltungen in der Trauerhalle mit bis zu 20 Angehörigen möglich, im Außenbereich können bis zu 50 Angehörige teilnehmen. Der Mundschutz muss getragen werden, die Abstände sind einzuhalten und die Bestatter führen Teilnehmerlisten.

Die Friedhofsverwaltung ist unter folgenden neuen Telefonnummern zu erreichen:

Herr Weber 03334 64685

Frau Pieper 03334 64686

FREIWILLIG IN EBERSWALDE

Freiwillig in Eberswalde – die neue Plattform rund um Engagement und Ehrenamt

Die Freiwilligenagentur Eberswalde wurde gerade 13 Jahre alt. Und sieht wie alle frisch gebackenen Teenager in eine spannende und bunte und ja auch digitale Zukunft!

Zum 13. Geburtstag hat sich die Bürgerstiftung Barnim Uckermark Unterstützung geholt, um den aktiven und werdenden Ehrenamtlichen der Stadt Eberswalde ein besonderes Geschenk zu machen: Mithilfe von Fördermitteln der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurde die Website zu einer frischen Engagementplattform entwickelt!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich nun direkt bei der Freiwilligenagentur registrieren, nach interessanten Engagement-Angeboten suchen oder sich nach Organisationen und Initiativen in ihrer Nachbarschaft umsehen.

Gemeinnützige und soziale Einrichtungen, Vereine und Initiativen können ihre Suche nach Freiwilligen selbst einpflegen und auf dem aktuellen Stand halten.

„Die Organisationen erhalten einen Login für ihren Bereich und können so auch kurzfristige Aktionen einstellen, bei denen Freiwillige benötigt werden. Auch wer gerade oder erstmal keine Freiwilligen sucht, kann seine/ihre Organisation vorstellen“, so Katja Schmidt, die Leiterin der Freiwilligenagentur. „Darüber hinaus findet man aber auch jede Menge Informationen rund ums Engagement, Hinweise zu Fortbildungsangeboten und Tipps zu Anerkennungsmöglichkeiten oder überregionalen und digitalen Formen des Ehrenamtes.“

Katja Schmidt weist aber auch darauf hin, dass dadurch die persönliche bzw. derzeit telefonische Beratung von Menschen, die sich engagieren möchten, auf keinen Fall überflüssig wird. „Nach wie vor geht es bei der Freiwilligenagentur um individuelle Beratung. Wir möchten für Jede und Jeden ein möglichst passgenaues Ehrenamt finden. Die umfangreiche Information auf der neuen Plattform kann dabei helfen und für einige jetzt auch schneller zum Ziel führen. Menschen, die nicht digital

unterwegs sind und natürlich auch die, die weiterführende Fragen haben, können nach wie vor die persönliche Anlaufstelle im Amadeu-Antonio-Haus nutzen (und dort auch einfach ein Anmeldeformular ausfüllen).“

Vereine und Organisationen sind nun aufgerufen, die Plattform rege zu nutzen und aktuelle Angebote für Ehrenamtliche einzustellen. Momentan sind rund 50 solcher Angebote im Netz. „Aber das werden noch viel mehr!“ freut sich Schmidt.

Neugierig geworden?

www.freiwillig-in-eberswalde.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Katja Schmidt,
Freiwilligenagentur Eberswalde
Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13, Zi 1.13,
Eberswalde
Tel: 03334 2594959

Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021 – auch im Brandenburgischen Viertel

Am Samstag, dem 8. Mai 2021, findet dieses Jahr der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt.

Das Brandenburgische Viertel wurde 1999 in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ der Städtebauförderung aufgenommen. Seit 2020 erfolgt die Umsetzung der Projekte mit dem neuen Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten.“.

Durch den Einsatz von Fördermitteln und dem Engagement der Akteure und Trägern vor Ort sowie der Wohnungsunternehmen, konnten bereits viele Projekte realisiert werden und ein positiver Beitrag zur sozio-kulturellen

Entwicklung des Stadtteils geleistet werden.

Mit einer interaktiven Karte vom Brandenburgischen Viertel sollen die geplanten, aktuellen und teilweise abgeschlossenen Maßnahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ und auch „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ visualisiert werden. Da die Baumaßnahmen, aber auch sonstige Beteiligungsprojekte teilweise noch in den Planungen stehen, sollen diese durch die interaktive Karte sichtbar gemacht werden. Die Darstellung der aktuellen Projektstände und der Planungen sollen so zu einem Informationsaustausch für die Bewohner*innen der Stadt Eberswalde und

dem Brandenburgischen Viertel und den Interessierten des Tages der Städtebauförderung dienen.

Die interaktive Karte ist ab dem 8. Mai 2021 über die Website des Quartiersmanagements (QM) (www.meinbrandenburgischesviertel.de), dem Facebook-Account des QMs und der Homepage der Stadt Eberswalde einzusehen.

Ergänzend zur interaktiven Karte findet eine Foto Rallye statt, um die Entwicklungen des Brandenburgischen Viertels vor Ort anzusehen.



WIR FREUEN UNS,
Sie uns auf unserer Seite
(www.meinbrandenburgischesviertel.de)
begrüßen zu dürfen. Außerdem sind wir täglich
für Sie unter der 03334/818245 oder 0176/95498220
telefonisch und via Mail unter quartiersmanagement@eberswalde.de erreichbar.

Leichtes Lesen in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Eberswalde freut sich, bekanntgeben zu können, dass vierzig neue, in leichter Sprache verfasste Werke ab sofort entliehen werden können. Von spannenden Krimis (zum Beispiel von Sebastian Fitzek) bis hin zu Klassikern wie Moby Dick, lässt sich hier für jeden Geschmack etwas finden! Der neue Bestand richtet sich hauptsächlich an Menschen, die besser Deutsch lernen möchten.

Mit der Bibliothek als einem Ort, an dem viele Menschen mit verschiedenen Interessen und Bedürfnissen zusammentreffen, sind diese Bücher eine große Bereicherung für unsere Leserschaft. Bücher, welche in leichter Sprache übersetzt werden, verfolgen ein strenges Konzept und müssen durch mehrere Verfahren geprüft werden, bevor sie zur Veröffentlichung freigegeben werden.

Diese Texte sind dann durch einfach verständliche Wörter und Formulierungen für Menschen geeignet, die Probleme mit dem Lesen und Verstehen von Geschriebenem haben. Das können Menschen mit Lernschwächen sein, jene, die Deutsch lernen möchten, sowie Nutzerinnen und Nutzer mit geistiger Beeinträchtigung.

Durch das Konzept der leichten Sprache wird ihnen die Freiheit gegeben, besser zu verstehen und selbst zu entscheiden, ohne auf Übersetzer angewiesen zu sein. Dadurch wurde ein neuer Schritt in Richtung Barrierefreiheit in der Kommunikation geschaffen, welcher ein Stück Unabhängigkeit mehr in vielen Leben bedeutet.

Text: Bundesfreiwillige Hannah-Maria Schulze



Foto: Stadtbibliothek



Foto: Stadtbibliothek

Blind Date mit dem Lesen

Viele werden sich noch erinnern: Im Oktober 2020 startete die dritte Ausgabe der beliebten Reihe „Blind Date mit dem Lesen“ – wie immer konnten Nutzerinnen und Nutzer sich von einem eingepackten Buch überraschen und uns ihre Bewertungen zukommen lassen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion konnten damit an einer Verlosung teilnehmen.

Durch die Schwierigkeiten im Jahreswechsel hat sich das Ergebnis leider etwas verzögert, nichtsdestotrotz hat die Bücherfee ein paar Gewinner gezogen: Die ersten zehn Gezogenen bekommen eine kleine Überraschung, ferner können sich die Plätze 1 bis 3 über eine gratis Jahresmitgliedschaft freuen. Die Gewinner werden Anfang April kontaktiert.



Bundesfreiwillige Melanie Janßen durfte die Gewinner ziehen

Stadt unterstützt Projekte für Familien, Senioren und behinderte Menschen

Die Stadt Eberswalde fördert alljährlich zahlreiche Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger, darunter freie Kulturträger, Sportvereine und Umweltprojekte, soziale Einrichtungen und viele weitere Institutionen. Zudem gibt die Stadt für Projekte zur Integration und Teilhabe behinderter Menschen, für Maßnahmen der Familienbildung und -freizeit sowie für die Seniorenarbeit Zuschüsse aus und auch in diesem Jahr stehen für entsprechende Projekte im Bildungs- oder Freizeitbereich, in den Bereichen Kunst und Kultur oder mit sportlichem Kontext, die sich an Familien, Senioren oder behinderte Menschen richten, Mittel im

kommunalen Haushalt zur Verfügung. Für eine öffentliche Förderung solcher Projekte kann ein Zuschuss bei der Stadtverwaltung beantragt werden, der an Vereine, Verbände oder auch an Interessengruppen ausgereicht werden kann. Die Antragstellung ist bei der zuständigen Referentin im Rathaus, Katrin Forster-König, auf Grundlage der maßgeblichen Förderrichtlinie (www.eberswalde.de/Richtlinien) möglich.

Frau Forster-König ist über die Durchwahl 03334-64503 oder per E-Mail zu erreichen: k.forster-koenig@eberswalde.de



Katrin Forster-König ist als zuständige Referentin für Generationen und Familie die Ansprechpartnerin im Rathaus.

1x Wald – Wasser – Stadt in 30 Minuten

Tourismus und Eberswalde. Das ist eine Geschichte, die eigentlich gerade erst wieder begonnen hat. Auch wenn die Potenziale auf der Hand liegen, schadet es nicht, sie sich noch einmal zu verdeutlichen. Besonders, wenn Urlaub auch 2021 Urlaub in Deutschland bedeutet. Als Einwohner oder Einwohnerin können Sie vielleicht noch eine Anregung mitnehmen. Aber genauso wichtig: Empfehlen Sie unsere Stadt.

Gut 30 Minuten mit der Bahn nach Nordosten vom Berliner Hauptbahnhof liegt unsere Stadt Eberswalde. Es ist die von Wäldern und Seen umgebene „Kulturhauptstadt“ des nordöstlichen Brandenburgs. Man kann jedoch auch übers Wasser dahin kommen – über die Havel und den Finowkanal. Er zieht sich seit über 400 Jahren durch Eberswalde und ist die älteste künstliche befahrbare Wasserstraße Deutschlands. Heute ist sie ein idyllisches naturnahes Revier für SUP-Paddler, Kanuten und für andere Wassersportler – mitten in der Stadt, gut zu beobachten von unserer Stadtpromenade. Am Ufer des Kanals etwas außerhalb des Zentrums bei Finow liegt der Familiengarten mit seinen Angeboten für die ganze Familie. Bei einem Spaziergang entlang des Kanals werden Zeitzeugen der Industrialisierung sichtbar. Zu den beeindruckenden Backstein-Kathedralen gehört der sanierte und barrierefrei zugängliche Finower Wasserturm – bei klarem Wetter kann man von oben bis nach Berlin schauen. An Sommertagen bieten die umliegenden Wälder und Seen mit ihrer hohen Luft- und Wasserqualität Erholung und Naturerlebnisse. Die Waldstadt ist umgeben von Wäldern. Sie grenzt an das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Naturpark Barnim. Wen es nicht soweit



Fotos Stefan Escher

hinauszieht, der besucht den Forstbotanischen Garten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung. Er ist einer der ältesten in Europa und bietet stadtnah einen Blick auf die natürliche Vielfalt der Pflanzenwelt. Nicht weit davon entfernt liegt der Eberswalder Zoo. Er gilt als einer der schönsten kleinen Zoos Deutschlands und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Übrigens versteht sich die Waldstadt Eberswalde als „Kulturhauptstadt“, weil hier zum Beispiel jeden Samstag seit 2007 der Vormittag um „halbelf“ mit „Guten-Morgen-Eberswalde“ startet – ohne Ausnahme. Das einstündige kostenfreie Angebot bietet Kultur für alle – vom Konzert über Performance bis hin zur Kleinkunst. Im Frühjahr und im Herbst stehen normalerweise zwei mittlerweile überregional bekannte Festivals im Zentrum des kulturellen Lebens. „Jazz in E“ – immer um Himmelfahrt – bietet vier Tage Jazz mit Musikern aus der ganzen Welt und das internationale Filmfest „Provinziale“ bringt im Oktober Filme und viele internationale Gäste in die Stadt. Straßenfeste wie das Stadtfest FinE im Juni, Konzerte, Theater – und ein besonderer Weihnachtsmarkt Anfang

Dezember runden das Kulturangebot ab. Die Maria-Magdalenen-Kirche aus dem 13. Jahrhundert, das älteste Fachwerkhaus der Stadt, die Adlerapotheke mit der Tourist Information und dem Museum mit einer Nachbildung des Eberswalder Goldschatzes sind natürlich immer einen Besuch wert.

Ganz schön viel, was Eberswalde zu bieten hat, oder? Jedenfalls ist klar: Es lohnt sich, Eberswalde zu besuchen. Wie gesagt: Empfehlen Sie unsere Stadt weiter.

Text: Ulrich Wessollek

Tourist-Information

Steinstraße 3
16225 Eberswalde
Tel. 03334/64-520
Fax 03334/64-428
E-Mail: tourist-info@eberswalde.de
<https://www.eberswalde.de>

Unterstützung für Innenstadt-akteure und Wirtschaft – das E in Eberswalde

Nach der ersten Runde 2020 wurden die Displays überarbeitet, die im Rahmen der Kampagne „Wir sind das E“ vor und in den Geschäften zu sehen sind. Die Idee ist, den vom Lockdown existenzbedrohten lokalen Handel und Gastronomie sichtbar zu machen und die Menschen hinter den Unternehmen zu zeigen. Der Gedanke wird jetzt erweitert. Die unübersichtlichen Öffnungsvorgaben aus der Eindämmungs-

Unterstützung gibt es von der IHK Ostbrandenburg und dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e. V.. Bürgermeister Friedhelm Boginski und der Amtsleiter des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus Dr. Georg Werdermann eröffneten das Gespräch mit den Beteiligten und drückten ihren Willen zur Unterstützung klar aus.

zur Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie und individuellen Beratungsangeboten.

Von den Vereinigungen der Gewerbetreibenden Altstadtbummel e. V., Rathauspassage, Partner für Gesundheit und dem Stadtteilverein Finow wurden 2020 24 Akteure für die Portraits ausgewählt, um Menschen zu zeigen, die sozusagen das E in Eberswalde sind. Daraus entstand der Slogan „Wir sind das E in Machen.“ Ein Zusatz „Einfach machen“ unterstreicht das Unternehmerische. Er spielt auch auf die Landeskampagne „Brandenburg. Es kann so einfach sein“ an, stellt jedoch die Aktivitäten der Menschen in den Mittelpunkt. Der Zusatz „Mittendrin im Drumrum“ zu dem Claim „Natürlich Eberswalde“ verstärkt die Position der Innenstadt als Zentrum und spielt mit der Lage der Stadt nah an Berlin, inmitten von Wäldern, Seen und Natur.

Visuelle Inspiration zu der Kampagne zogen Uli Wessollek und das Stadtmarketing-Team aus einer Portraitserie, die der Fotograf Irving Penn 1950/51 in Paris angefertigt. Er hatte Gewerbetreibende in ihrem Viertel in Paris fotografiert, unprätentiös, zuversichtlich, selbstbewusst und sympathisch. Fotografisch auf Eberswalde übertragen wurden die Idee von Torsten Stapel, die grafische Gestaltung lag bei Susanne Meyer von meyergrafikdesign, die Rathaus-Banner entwickelte Uwe Kleber von mouw design.

Text: Ulrich Wessollek



verordnung werden mit einer an ein Ampelsystem angelehnten Farbgebung abgebildet, um die Sichtbarkeit mit den Signalfarben Rot und Grün zu erhöhen. Coronabedingt wurde auf die Motive aus dem letzten Jahr zurückgegriffen.

Aktuell ist die Kampagne wieder eingebettet in Maßnahmen wie den Wegfall der Sondernutzungsgebühr für Einzelhändler und Gastronomen, die Erweiterung der Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Julia Lindner
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach telef. Vereinb.
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334/429764
Funk: 0171/7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalder*innen,
 pünktlich zum Frühlingsbeginn wurde vom Landesbetrieb Forst Brandenburg eine Lösung bezüglich der Parkplatzproblematik am Schwärzensee präsentiert. Es wird einen neuen Naturparkplatz am Ende der Biesenthaler Straße eingerichtet. Der Weg zur Badestelle soll mit Sitzgelegenheiten sowie Hinweis- und Informationsschildern bestückt werden. An der Badewiese selbst werden die Mülleimer wieder aktiviert. Besonders vor dem Hintergrund des Naturschutzes begrüßen wir diese Lösung. Wir glauben, es ist das richtige Zeichen um dem massiven Fehlverhalten einzelner an diesem wichtigen Kleinod entgegenzuwirken - auch, wenn es für weniger Bürgerinnen und Bürger eine Umgewöhnung darstellt. Weiterhin kann man wie gewohnt mit dem Fahrrad bis an dies Badestelle vorfahren. Für alle bewegungseingeschränkten Menschen gibt es die Möglichkeit beim Landesbetrieb Forst

Brandenburg eine Sondergenehmigung für eine Durchfahrt zu beantragen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten. Da uns die herausfordernde Zeit der Pandemie leider durch eine dritte Welle führt, ist es weiter wichtig, dass wir unsere Unternehmen die in ihrer Existenz bedroht sind, weitere Unterstützung erhalten. Dafür wurde einerseits der Härtefallfonds des Landkreises neu aufgestellt aber auch die Stadt Eberswalde hat in ihrer letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen Härtefallfonds eingerichtet. Dieser wird nach der Erstellung einer Richtlinie ab Ende Mai greifen. Bitte verfolgen Sie die Pressemeldungen und die Meldungen auf der Homepage der Stadt Eberswalde und nehmen Sie diese Fonds bei Bedarf bitte in Anspruch. Wir wünschen Ihnen, trotz aller weiteren Einschränkungen, viel Kraft und sonnige Frühlingstage.

Götz Herrmann,
 Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
 In der letzten Stadtverordnetenversammlung konnten wir in einem gemeinsamen Antrag mit der CDU zwei wichtige Dinge auf den Weg bringen. Pro Verein stehen jetzt 500 Euro als Unterstützung zur Verfügung, um Hygienekonzepte umzusetzen. Damit entlasten wir die Ehrenamtler in der Stadt z. B. beim Kauf von Masken. Gleichzeitig haben wir einen Härtefallfonds für Unternehmen über 100.000 Euro in Eberswalde beschlossen, der die unterstützt, die bis heute keine finanziellen Hilfen von Land und Bund erhalten haben. Wir

finden uns weiterhin mitten in einer Pandemie und die Belastungen steigen weiter. Wir haben deutlich gemacht, dass Appelle aus der Politik allein nicht ausreichen, sondern auch gehandelt werden muss. Das Testfiasko an den Schulen und das Impfchaos im Land lassen auch uns sprachlos zurück. Deshalb versuchen wir als LINKE vor Ort dort zu handeln und zu unterstützen wo wir können. Das wird nur gemeinsam und über Parteigrenzen hinweg funktionieren. Für Wahlkampf haben wir im Moment keine Zeit.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
 in der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ hat sich die Stadt Eberswalde mit ihrer Bewerbung beim Land Brandenburg als eine der acht Städte erfolgreich durchgesetzt. Die Auswahl aus insgesamt 17 Städten wurde von einer unabhängigen Jury getroffen. Mit den Fördermitteln aus dieser Landesinitiative kann die Stadt Eberswalde u. a. einen BürgerRat zur Diskussion von Zukunftsfragen und Erarbeitung von Empfehlungen für die Verwaltung und Politik bilden. Die CDU-Stadtfraktion sieht in der Bildung eines BürgerRates eine Beteiligungsform, die bislang im Land Brandenburg wenig erprobt ist, aber unserer Meinung nach wertvolle Erkenntnisse für die weitere Stadtentwicklung erwarten lässt. Über eine digitale Beteiligungs- und Konsultationsplattform erwarten wir, dass breitere Schichten der Einwohnerschaft erreicht werden und mehr Transparenz

über das Handeln von Politik und Verwaltung gewährleistet wird. Als Fraktion werden wir uns bei dieser Initiative insbesondere auch für die geplante Entwicklung des Bahnhofsumfeldes als klimafreundliches Zukunftsquartier einsetzen. In der Stadtverordnetenversammlung im März haben wir als Miteinreicher einen Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt für 2021 gestellt. Dieser Änderungsantrag wurde durch eine große Mehrheit der Stadtverordneten beschlossen. Durch den gemeinsamen Antrag werden in der Corona Pandemie gemeinnützige Vereine bei Hygienemaßnahmen und die Aktion „Eberswalde genießen – Gastro bleibt“ unterstützt. Auf Grundlage einer neuen Richtlinie sollen Unternehmen durch einen Härtefallfonds in Höhe von 100 TEUR unterstützt werden, um unverschuldete Insolvenzen und Liquiditätsengpässe zu verhindern.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
 In diesem Jahr endet die zweijährige Haushaltsplanung 2020/21. Das bedeutet, dass zum Ende dieses Jahres wieder ein neuer Haushaltsplan aufgestellt werden muss. Unsere Fraktion plädiert, wie auch in den Vorjahren, für die erneute Aufstellung eines

zweijährigen Haushaltsplanes. Wie die abgelaufene Periode gezeigt hat, bringt eine zweijährige Haushaltsplanung mehr Kontinuität in die Arbeit der Verwaltung und entlastet sie auch erheblich. Auch wenn im Planzeitraum 2022/23 ein neuer Bürgermeister sein Amt aufnehmen wird, ist es von Vorteil, wenn

dieser nicht gleich mit der bekanntermaßen komplexen und schwierigen Haushaltsaufstellung gefordert wird. Und sollten sich tatsächlich Umstände ergeben, die eine nachträgliche Modifizierung der Haushaltsplanung erfordern, so steht hierfür das Instrument des Nachtragshaushaltes zur Verfügung. Der durch

die Corona-Pandemie erzwungene Nachtragshaushalt für das laufende Jahr hat in exemplarischer Weise gezeigt, dass ein fokussierter und gut vorbereiteter Nachtragshaushalt in einem Sitzungsmonat mit großer Mehrheit verabschiedet werden kann.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, noch immer hat die Corona-Pandemie unser Land voll im Griff. Auch wir würden uns gern wünschen, dass die Einschränkungen mit denen wir seit nunmehr einem Jahr zu kämpfen haben endlich ein Ende hätten. Umso mehr sehen wir hier die Bundesregierung in der Pflicht, ein Konzept und eine Strategie zu entwickeln, um all den Einzelhändler und Gastronomen ein Wiedereröffnen ihrer geschlossenen Geschäfte in Aussicht zu stellen. Unlängst hat man das Gefühl sich nur noch von einer in die nächste Welle zu bewegen. Unseren Teil wollten wir als Fraktion an dieser Stelle leisten und konnten als Miteinreicher einen weiteren Härtefallfond für Unternehmen aus Eberswalde auf den Weg bringen. Hier sollen unverschuldete Insolvenzen und Liquiditätsgpässe für Selbstständige verhindert werden. Hierzu wird eine Richtlinie erarbeitet, die in Härtefällen greifen soll, um

Existenznöte abzufedern. Wir sehen es hier als unsere Pflicht an, den vielen Gewerbetreibenden in unserer Stadt die größtmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Eine weitere Entscheidung ermöglicht es nun, dass ehrenamtlich tätige Vereine bei der Finanzierung von Hygieneschutzmaßnahmen durch einen Fond unterstützt werden. Das betrifft unter anderem die Beschaffung von Desinfektionsmittel oder medizinische Masken und erlaubt den Vereinen bis zu 500 Euro zu beantragen. Dadurch soll das eingeschränkte Vereinsleben während der Pandemie nicht komplett zum Erliegen kommen und die so wichtigen sozialen Kontakte durch die vielen Vereine fördern. Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Gesundheit. Sollten Sie weitere Hinweise, Probleme oder Anregungen haben, so zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wie weiter mit dem Wochenmarkt? Der Vertrag mit der Deutschen Marktgilde zur Anmietung des Marktplatzes und des Potsdamer Platzes für die Durchführung von Wochenmärkten wurde im Jahr 2012 nach einer Ausschreibung abgeschlossen. Damals lagen drei Angebote vor. Seitens der Stadt Eberswalde bestand die Bedingung, alle langjährig auf Eberswalder Märkten etablierten Händler*innen vorrangig bei der Standortvergabe zu berücksichtigen. Vom Zuschlag an die Deutsche Marktgilde versprachen sich Verwaltung und Politik, dass vom neuen Betreiber zusätzliche Sortimente anhand seiner umfangreichen Händlerdatei ergänzt werden. Ebenfalls vielversprechend erschien das Angebot, Events und Marketing-

aktionen durch eine Tochtergesellschaft zu organisieren. Inzwischen wächst schon seit einiger Zeit bei vielen Händler*innen und Besucher*innen die Unzufriedenheit mit dem Markt. Darauf wollen Verwaltung und Politik reagieren. Um eine fundierte Entscheidung herbeiführen zu können, sollen alle notwendigen Argumente und Informationen durch die Verwaltung zusammengetragen werden. Wir begrüßen das gewählte Verfahren und werden darauf achten, dass zügig eine Entscheidung ermöglicht wird. Wir hoffen, dass alle langjährig auf unseren Märkten anzutreffenden Händler*innen der Stadt Eberswalde auch weiterhin die Treue halten.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die fraktionsübergreifende Beschlussvorlage zu erweiterten Möglichkeiten, die Sitzungen der Stadtverordnetenorgane durchzuführen hat eine Mehrheit gefunden. Solange die kommunale Notverordnung gilt, sind nun auch Präsenzsitzungen mit der Zuschaltung einzelner Mitglieder per Video oder Audio (Hybridsitzungen) sowie Video- oder Audiositzungen möglich. Mit dem aktuellen Beschluss wurde hierfür In gemeinsamer Anstrengung der beteiligten Fraktionen die notwendige Rechtssicherheit geschaffen. Wir freuen uns, daß es nach dem gescheiterten Versuch im Februar nun auch besser gelungen ist, den im Mai 2020 beschlossenen Livestream der StVV-Sitzung praktisch umzusetzen. Die zuweilen sehr streng angewendete Nichtöffentlichkeit bei bestimmten Informationen sieht unsere Fraktion kritisch. Wir setzen uns

regelmäßig dafür ein, daß die Öffentlichkeit wirklich nur in den von der Kommunalverfassung zwingend vorgeschriebenen Ausnahmefällen gesperrt wird. Grundstücks- und andere Geschäfte zwischen öffentlichen Körperschaften wie der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim gehören nicht zu solchen Ausnahmen. Wir wenden uns hier gegen Intransparenz und mögliche Verdächtigungen, die hierdurch hervorgerufen werden. Es erfüllt uns mit Freude, daß es in gemeinsamer Aktion unserer Fraktion mit der PARTEI gelungen ist, das neue »Bundeszentrum für Wolf und Weidetiere« nach Eberswalde zu holen. Nach den schlechten Nachrichten zu den Schließungen von »Rothe Erde« und dem Arbeitsgericht ist das endlich mal wieder eine gute Nachricht für DAS Verwaltungszentrum im Nordosten Brandenburgs.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Mai 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
27. April, 25. Mai, 18.00 Uhr
- Öffentliche Sitzung des Kulturbeirats im Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13:
28. April, 18.30 Uhr
Thema: Rolle und Fortbestand des Kulturbeirates des Stadt Eberswalde
- Hauptausschuss:
22. April, 20. Mai, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
4. Mai, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:
5. Mai, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:
6. Mai, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:
11. Mai, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
-

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

Schließung bei Thyssenkrupp: Stadtverwaltung steht zu ihrem Wort

Nur noch wenige Monate, dann schließt das Eberswalder Werk der thyssenkrupp rothe erde Germany GmbH im ehemaligen Kranbaugelände seine Hallentore.

Seit Bekanntwerden der Schließungspläne haben Landes- und Kommunalpolitik sowie die Verwaltung gemeinsam mit dem Betriebsrat alles versucht, um mit der Geschäftsführung neue Perspektiven für das Werk auszuloten. All dies hat nichts genutzt. Im Gegenteil:

Interessenausgleich und Sozialplanverhandlungen zwischen der Arbeitnehmervertretung und der Geschäftsführung haben zu keinem Ergebnis geführt, so dass man sich nun vor der Einigungsstelle trifft.

„Nach meinen Informationen wurde von Seiten der Geschäftsführung kein adäquater Sozialplan vorgelegt oder versucht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch nicht den Auszubildenden, vor Ort mögliche Alternativen zu vermitteln.“

Genau das war aber das Versprechen der Geschäftsführung. Auch gab es nicht wirklich das Angebot zur Weiterbeschäftigung in anderen Werken des Konzerns“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Mit dem engagierten Betriebsrat wurde daher erörtert, wie die Unterstützung durch die Stadt erfolgen kann. Der Bürgermeister versichert: „Wir stehen zu unserem Wort und unterstützen mit den Möglichkeiten, die wir haben. Wir werden daher unsere Kontakte nutzen und schauen, welche Perspektiven sich hier für Ort und in der Region ergeben können. Dazu und zu weiteren Maßnahmen wird es immer enge Abstimmungen mit dem Betriebsrat geben.“

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung.
Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

24h 03334 . 22 6 41

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde



**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)
Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde
Tel. 0176/47844650 www.hinneberg.info

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

**Unverbindliche
Wohnungsangebote**

3-Zimmer-Wohnung


Straße	Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde
Etage	2. OG/links
Mietfläche	59,17 m ²
Kaltmiete	313,60 € (zzgl. EBK: 20,07 € = 333,67 €)
zzgl. Betriebskosten	159,76 €
Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, EBK, Dusche

2-Zimmer Wohnung

Straße	Ringstraße 53, Haus 3, 16227 Eberswalde
Etage	2. OG/links
Mietfläche	45,95 m ²
Kaltmiete	278,00 € (zzgl. TV+EBK: 10,00 € = 288,00 €)
zzgl. Betriebskosten	124,07 €
Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 97 kWh/(m ² •a)
Baujahr	2005
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Balkon, ebenerdige Dusche

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie bitte vorher einen telefonischen Termin.

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder www.awo-eberswalde.de



HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN • 033 456 / 72 59 30

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

HÖRPARTNER
1. Platz
IN DER KATEGORIE
HÖRGERÄTEAKUSTIKER
(STATIONÄRER EINZELHANDEL)



Der nächste Sommer kommt, garantiert!

Manch einer meint ja, dass die Badesaison am 1. Mai eines jeden Jahres beginnt und erst im Oktober mit dem Abbaden beendet wird.

Für die Kamerad*Innen der Wasserwacht ist aber irgendwie immer Saison.

Die Überprüfung der Technik auf Einsatzfähigkeit muss durchgeführt werden, nötige Reparaturen müssen abgeschlossen und fehlende Materialien nachgeordert werden. Die vielen Gewässer in unserer Heimatregion, ob nun in der Uckermark oder im Barnim, üben seit jeher schon immer eine Faszination auf den Menschen aus. Angler und Wassersportler genießen die Stunden am und auf dem Wasser, Badegäste tauchen in das kühle Nass, es ist viel menschliche Bewegung vorhanden. Um das alles sicherer zu gestalten und mögliche Risiken zu minimieren, sind Kamerad*Innen der Wasserwacht oft auch präventiv unterwegs.



Sollten die Schulen in diesem Jahr Ferienfahrten machen können, sind unsere Rettungsschwimmer oft als Helfer*innen beim gemeinsamen Badevergnügen mit einem wachen Auge zugegen. Die erste Anfrage liegt schon vor.

In Templin finden Sie die Station der Wasserwacht in der Seestraße, in der Nähe der Pionierbrücke.

Die Prenzlauer Wasserwacht hat ihren Stützpunkt in der Badestraße, direkt am Unteruckersee. Dort würden wir uns über personelle Verstärkung sehr freuen. Wer Lust am Wasser hat und in seiner freien Zeit Gutes tun möchte, kann sich gern melden, Kontakt: 0171/4959849, Herr Sadowski.

Unsere Eberswalder Station der Wasserwacht ist neu und befindet sich noch im Aufbau. Sie liegt am Werbellinssee, auf der Joachimsthaler Seite. Einsätze können die Eberswalder Kamerad*Innen aber trotzdem durchführen, die Lagerung der Technik ist derzeit anderweitig gelöst. Direkt daneben ist ein öffentlicher Badestrand, der im Sommer von Jung und Alt rege besucht wird. Auch in diesem Jahr wird die kommende Badesaison wieder durch die unermüdliche freiwillige Arbeit der Wasserwacht begleitet werden. Wünschen wir allen – Badegästen und Wasserrettern – ein ungetrübtes Erleben im und am Wasser 2021.

Petra Groth



Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende

**Kreisverband
Uckermark West/
Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Breite Straße 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/382962**

**Altenpflegeheim
„Barnimpark“ &
Tagespflege
Service Wohnen & DRK
Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44,
Tel.: 03334/55502**

www.drk-umw-ob.de

VIVATAS

Wir kümmern uns um Sie!

Ambulante Pflege • Stationäre Pflege
Tagespflege • Serviceleistungen
Palliativversorgung • Senioren-WGs



VIVATAS GmbH | Lichterfelder Str. 1-4 | 16227 Eberswalde

Fon: (03334) 280 280 | Fax: (03334) 28 60 70

Mail: info@vivatas.de | Web: www.vivatas.de

UNSERE MIETERBEFRAGUNG 2020 – STARTET



Die 2. WHG Mieterbefragung startet ab dem 12. April 2021.

Ein erster Gedanke beim Öffnen des Umschlags, hoppla ein Schreibfehler - wir haben 2021 und nicht mehr 2020. Wer hat hier nicht aufgepasst? Kein Aprilscherz? Nein auf keinen Fall!

Und ja, es stimmt! Eigentlich hatten wir im letzten Jahr schon alles vorbereitet, die Fragebögen gedruckt und eingetütet – alles war fertig geplant, für die Mieterbefragung, die im Herbst 2020 starten sollte. Und wie gerade alles in unserem Leben – Corona machte uns einen dicken Strich durch unsere Planung.

Wir wollten im vergangenen Herbst in all dem Wirrwarr der Beschränkungen des Lockdowns mit all seinen Auswirkungen auf unser Leben nicht auch noch mit einer Mieterbefragung in den Alltag unserer Mieterinnen und Mieter eindringen. Wir haben schon vor Monaten beschlossen, die Mieterbefragung auf April 2021 zu verschieben, weil wir hoffnungsvoll auf

ein Ende der Pandemie geblickt haben. Pustekuchen. Wir tragen noch immer Maske und Corona beherrscht intensiver denn je unseren Alltag.

Dennoch ist es für uns wichtig zu wissen, wie zufrieden Sie mit Ihrer Wohnsituation & der WHG sind. Wir wollen die Mieterinnen und Mieter dazu ermuntern, uns offen und ehrlich zu sagen, was Ihnen aktuell bei der WHG rund ums Wohnen wichtig ist.

Mehr als 9.100 Mieterinnen und Mieter können sich an dieser Mieterbefragung beteiligen. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn wie auch schon 2017 ganz viele sich die Zeit nehmen, alle unsere Fragen zu beantworten. Dabei sichern wir natürlich die Anonymität zu. Alle Daten werden von einem unabhängigen Institut verwaltet, welches uns lediglich zusammengefasste Statistiken weitergibt. In puncto Datenschutz müssen Sie sich keine Sorgen machen

Übrigens: Jeder Mieter, jede Mieterin, die den ausgefüllten Fragebogen in der Zeit vom 12. April bis 30. April 2021 im verschlossenen Antwortumschlag persönlich bei der WHG Geschäftsstelle in der Dorfstraße 9 abgibt, kann unter anderem einen von mehr als 325 Gutscheinen für Mode, Gastronomie, Floristik, Kosmetik & Wellness, Gesundheit, Handwerk, Sport, Kultur und Freizeit ergattern, um sich persönliche Wünsche und Erlebnisse in den Geschäften in Eberswalde zu erfüllen. Jeder persönlich abgegebene und ausgefüllte Fragebogen ist ein Gewinn. Versprochen!

Die WHG unterstützt mit dieser außergewöhnlichen Gutscheinaktion im Gesamtwert von fast 5.000€ die Eberswalder Unternehmer und Unternehmerinnen im Einzelhandel, Gastronomie, Kunst & Kultur unter dem Motto **Gemeinsam.Solidarisch** in der Corona-Pandemie.

Wir – als Ihr verantwortungsbewusster Vermieter – möchten, dass Sie mit uns zufrieden sind. Wir sehen Sie als unseren Partner und sind an Ihrer Meinung interessiert. Wir bedanken uns für Ihre ehrliche und unbefangene Meinung und Mitwirkung schon heute im Voraus.

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause

www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de